

Gemeindebote

Evangelisches Kirchspiel Windischholzhausen-Büßleben

2011



Gottesdienste

Seite 3 bis 4



Denkmaltag

Seite 6



Erntedankfest

Seite 7



Friedensdekade

Seite 9



Kindergarten

Seite 10 bis 11



Kinder & Jugend

Seite 12 bis 16



Konzerte & CD

Seite 17 bis 21

September bis November





Mehr Gelassenheit!

Fragt man Menschen, was sie sich für ihren Alltag wünschen, sagen viele: ich wünsche mir mehr Gelassenheit.

Das hat sicherlich damit zu tun, dass es ziemlich oft Dinge gibt, über die man sich ärgert und aufregt, die uns überrumpeln, mit denen man nicht gerechnet hat. Immer wieder erzählen Menschen von schlaflosen Nächten, in denen sie Sorgen und Probleme wälzen und auf keinen grünen Zweig kommen. In solch dunklen Stunden ist es dann meist auch nicht weit her mit dem Gottvertrauen. Die Haltung der Gelassenheit liegt scheinbar unerreichbar in weiter Ferne und ist nur etwas für die ganz Abgeklärten oder Abgehobenen. Das liegt sicher auch daran, dass wir all unser Tun und Denken verzwecken. Alles soll zielführend und zweckorientiert sein, dann kommst du zu etwas.

Zum Glück sind unsere inneren Stimmungen und Gefühle oft überhaupt nicht zielführend und passen in keinen Rahmen. Trotzdem ist es kaum noch vorstellbar, mal einige Minuten oder gar länger nichts Zweckorientiertes zu tun. Einfach

nur dasein, einfach absichtslos irgendwo sitzen und nichts tun. Mal nichts fordern (auch nicht von sich selber).

Am ehesten können das Kinder noch beim Spielen. Die sind so drin in dem was sie tun, dass sie oft einfach die Zeit vergessen. Das tolle dabei ist, man vergisst sich selber einige Zeit lang, obwohl man ganz und gar bei dem ist, was man da tut! In dem Moment hat man keine Sorgen, keine Pläne und Programme, man schlägt sich nicht mit Entscheidungen rum, man ist einfach nur dem Augenblick hingegeben, wie er gerade kommt. Man kann sich dem öffnen, was gerade an der Reihe ist, auch was von Gott her zu uns kommen will.

Versuchen Sie es doch einmal einige Zeit die Haltung der Absichtslosigkeit zu üben, anderen Menschen einfach unverzweckte Zeit zu schenken. Es könnten Überraschungen passieren!

Das wünsche ich Ihnen

Ihr Pfarrer Uwe Edom

September

4. September 11. Sonntag nach Trinitatis	14.00 Uhr	Bübleben Familiengottesdienst zum Schulbeginn <i>Kollekte: Missionarische Proj.</i>	Frau Trommer, Pfr. Edom	
11. September 12. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Windischholzhausen <i>Kollekte: Kirchensanierung</i>	Frau Kühn	
18. September 13. Sonntag nach Trinitatis	9.15 Uhr 10.30 Uhr	Bübleben Windischholzhausen <i>Kollekte: Bibelwerk</i>	Frau Eisbrenner	
25. September 14. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Windischholzhausen <i>Kollekte: Hungerhilfe Afrika</i>		

Oktober

2. Oktober Erntedankfest Familien- gottesdienst	9.15 Uhr 10.30 Uhr 14.00 Uhr 15.00 Uhr	Bübleben Windischholzhausen Urbich Niedernissa	Pfr. Edom	
9. Oktober 15. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Windischholzhausen <i>Kollekte: Ökumenische Arbeit</i>	Pfr. Edom	
16. Oktober 16. Sonntag nach Trinitatis	9.15 Uhr 10.00 Uhr 10.30 Uhr	Bübleben Urbich Kirchweihfest Windischholzhausen	Frau Kühn Pfr. Edom Frau Kühn	
23. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Windischholzhausen <i>Kollekte: Menschen unterwegs</i>		
30. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Windischholzhausen <i>Kollekte: Orgel</i>	Pfr. Edom	

November

4. November Kirchweiheröffnung	19.00 Uhr	Büßleben Bläsermusik zur Kirchweiheröffnung <i>Kollekte: Neue Glocken</i>	Pfr. Edom
6. November Drittletzter So. im Kirchenjahr	10.30 Uhr 14.00 Uhr	Windischholzhausen Büßleben Kirchweihfest	Pfr. Edom
10. November Martini	16.00 Uhr	Windischholzhausen	Pfr. Edom & Kindergart. Wind.
	18.00 Uhr	Büßleben Martinifeiern <i>Kollekte: Unkosten u. Kinderarbeit</i>	Kindergarten Büßleben & Frau Trommer
13. November Vorletzter So. im Kirchenjahr	10.30 Uhr	Windischholzhausen Gottesdienst zur Friedensdekade <i>Kollekte: Friedensarbeit</i>	Pfr. Edom & Team
20. November Ewigkeitssonntag	9.15 Uhr 10.30 Uhr 14.00 Uhr 15.00 Uhr	Büßleben Windischholzhausen Urbich Niedernissa <i>Kollekte: Glocken/Kirchen</i>	Pfr. Edom
27. November 1. Advent	10.30 Uhr	Windischholzhausen <i>Kollekte: Zentrum f. Kirchenmusik/Orgeln</i>	Frau Kühn

Vorschau Dezember

4. Dezember 2. Advent	10.00 Uhr	Büßleben Familiengottesdienst im Advent <i>Kollekte: Neue Glocken</i>	Frau Trommer, Pfr. Edom	
---------------------------------	-----------	--	----------------------------	--

Veranstaltungsüberblick

Veranstaltung	Ort	Termin	Zeit
Für Kinder:			
• Musiktheater	Astrid-Lindgren-Schule	Montag	14.00 Uhr
• KIDS-Treff 5.-6. Klasse	Windischholzhausen	Montag	16.00 Uhr
• Kinderrunde 1.-2. & 5.-6. Kl.	Büßleben	Donnerstag	15.30 Uhr
• Kinderarche 3.-4. Klasse	Büßleben	Donnerstag	16.45 Uhr
• Teenies-Kino-Treff	Gemeindezentr. Südost	16. Sep.	17.30 Uhr
Für Jugendliche:			
• Konfirmandenunterricht 7. Kl.	Windischholzhausen	14. Sep.	15.30 Uhr
		12. Okt.	15.30 Uhr
• Konfirmandenunterricht 8. Kl.	Windischholzhausen	07. Sep.	17.00 Uhr
		21. Sep.	17.00 Uhr
		05. Okt.	17.00 Uhr
• Junge Gemeinde	Windischholzhausen	Dienstag	19.30 Uhr
Im neuen Schuljahr neu: KIDS-TREFF in Windischholzhausen			
• Für Kinder der 5. und 6. Klasse: jeden Montag von 16.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrhaus Windischholzhausen, Haarbergstraße 118 (siehe S. 13)			
Offener Gemeindeabend	Gemeindezentr. Südost	07. Sep.	19.30 Uhr
Gesprächskreis	Windischholzhausen	26. Oktober	19.30 Uhr
		30. Nov.	19.30 Uhr
Chor	Windischholzhausen	Donnerstag	19.30 Uhr
Besuchsdienstkreis	Windischholzhausen	09. Januar	19.00 Uhr
Seniorenachmittag	Windischholzhausen	13. Sep.	15.00 Uhr
		04. Okt.	15.00 Uhr
		08. Nov.	15.00 Uhr
	Büßleben	11. Okt.	15.00 Uhr
		15. Nov.	15.00 Uhr
Gemeindekirchenrat	Urbich	19. Sep.	19.30 Uhr
	Windischholzhausen	14. Nov.	19.30 Uhr
Konzerte:			
• Orgelführung mit Musik	Büßleben	11. Sep.	14.00 Uhr
• Classic Brass	Büßleben	14. Sep.	19.30 Uhr
• Folklore Ensemble „Beriska“	Büßleben	21. Oktober	19.00 Uhr
• Orgelkonzert	Büßleben	13. Nov.	17.00 Uhr



Tag des offenen Denkmals

Sonntag, 11. September 2011

14.00 bis 18.00 Uhr alle Kirchen geöffnet

Dieser Sonntag ist eine jahrelange und schöne Tradition. Überall öffnen sich altherwürdige Gebäude um ihre Geschichte zu erzählen. Zwischen 14.00 und 18.00 Uhr haben alle Gäste am 11. September 2011 natürlich auch in unseren vier Kirchen die Möglichkeit, einen Nachmittag der Ruhe, der Freude und des Gesprächs zu erleben.

• Bübleben

Musikalische Orgelführungen, Besichtigung der Kirche und des Turmes mit den alten Glocken, Kaffee und Kuchen. Der Orgelverein informiert über seine Arbeit.

• Niedernissa

Besichtigung von umfangreichen Restaurierungsarbeiten am Altar, Führungen, Turmbesteigung, Kaffee & Kuchen

• Urbich

Besichtigung der abgeschlossenen Restaurierungsarbeiten im Innenraum und Epitaphien außen, Führungen, Turmbesteigung, Kaffee & Kuchen

• Windischholzhausen

Gotische Tafelmalerei, Führungen, Turmbesteigung, Kaffee & Kuchen

Uwe Edom

Coburg erleben

Gemeindefahrt - Samstag, 17. September 2011

Für Kurzentschlossene gibt es noch ein paar Restplätze im Bus nach Coburg.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro bei Frau Gerstenhauer (Tel. 413616) schriftlich an.

Sollten Sie unser Anmeldeformular aus dem letzten Gemeindeboten nicht mehr haben, reicht eine formlose schriftliche Anmeldung.

Wichtig sind die Angaben zu den mitreisenden Personen:

Namen, Vorname, Anschrift, Telefonnummer und Ihre Unterschrift.

Der Reisepreis von 50,00 € (Kinder bis 15 Jahre ermäßigt 30,00 €) wird im Bus von Ihnen erbeten.

Uwe Edom

Erntedankfest

2. Oktober 2011

Mit fröhlichen Gottesdiensten für Kinder und Erwachsene wollen wir das Erntedankfest begehen. Die Gottesdienstzeiten finden Sie auf Seite drei des Gemeindeboten.

Wir freuen uns auf Ihre Erntegaben. Zunächst werden damit die Kirchen festlich geschmückt. Im Anschluss an die Gottesdienste kommen die Erntegaben unserem Kindergarten in Büßleben zugute. Was die Kindergartenküche nicht verbrauchen kann (wir kochen ja nicht selbst) bekommt das Luise-Mücke-Stift, in dem alte Menschen und Kindergartenkinder zusammenleben.

• Niedernissa

Die Erntegaben werden am 1. Oktober von Konfirmanden eingesammelt. Da der Ort zu groß geworden ist, um alle zu erreichen, können die Erntegaben an diesem Tag in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr in die Kirche gebracht werden. Vorher können Sie Ihre Erntegaben bei Frau Merkel, Lindenanger 8, abgeben.

• Windischholzhausen

Hier werden Erntegaben ebenfalls am Samstag eingesammelt. Da der Ort zu groß geworden ist, um alle zu erreichen, können die Erntegaben am 1. Oktober von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Kirche abgegeben

werden oder im Laufe der Woche davor im Pfarrhaus.

• Büßleben

Am Sonnabend, dem 1. Oktober werden die Christenlehrekinder und Konfirmanden wieder durch Büßleben ziehen, um die Erntegaben einzusammeln. Dies geschieht in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr, dann wird auch die Kirche geöffnet sein. Geldspenden bitte in einen geschlossenen Umschlag tun!



Taufstein St. Petri Büßleben

• Urbich

Auch hier werden die Erntegaben am 1. Oktober von Christenlehrekindern und Konfirmanden gesammelt (ab 13.00 Uhr).

Von 14.00 bis 16.00 Uhr können sie auch in der Kirche abgegeben werden.
Uwe Edom

Martinifeiern am 10. November

Windischholzhausen: 16.00 Uhr

Bübleben: 17.45 Uhr ab Pfarrhaus

Wenn wir am 10. November Martin Luthers 528. Geburtstag gedenken und Martin von Tours in Erinnerung rufen, lockt das alle Kinder und Erwachsenen wieder zu unseren Martinifeiern. Mit Lampionumzügen und Feiern in den Kirchen werden wir diese gute alte Tradition pflegen.

• Bübleben

In Bübleben beginnen wir wie immer um 17.45 Uhr am Ev. Gemeindehaus, Am Peterbach 3 mit dem

Laternenumzug zur Kirche, wo wir gegen 18.00 Uhr unsere Martinifeier begehen wollen. Der Heilige Martin auf seinem Pferd wird uns den Weg weisen.

• Windischholzhausen

Hier beginnt die Martinifeier in der Kirche für alle Kleinen und Großen bereits 16.00 Uhr. Im Anschluss sind alle zu unserem Martiniumzug durch den Ort eingeladen.

Uwe Edom



Ökumenische Friedensdekade

6. bis 16. November 2011

Mit dem Motto **Gier Macht Kr!eg** widerspricht das Gesprächsforum Ökumenische FriedensDekade besonders einer Tendenz, Kriege auch um Energie und Rohstoffe zu führen. Dagegen steht die Forderung nach Mäßigung, Teilen und friedlichem Zusammenleben.

Die biblischen Bezugspunkte zum Motto **Gier Macht Kr!eg** sind:

Sprüche 14,34 „Gerechtigkeit erhöht ein Volk, der Völker Schmach ist die Sünde“ und Lukas 12,16-30 (das Beispiel von der falschen Selbstsicherheit des reichen Mannes).

Seit Anfang der 1980er Jahre findet die Ökumenische FriedensDekade regelmäßig im November während der zehn Tage vor dem Buß- und Betttag statt.

Wir beschäftigen uns im Konfirmandenunterricht und in der Jungen Gemeinde mit diesem Thema und feiern am **13. November 10.30 Uhr unseren Gottesdienst zur Friedensdekade in Windischholzhäusern.**

Uwe Edom



Schwalbenkinder ausgeflogen

15 Kinder der Schwalbengruppe in der Schule

Für 15 Kinder der Schwalbengruppe ist die Kindergartenzeit in diesem Sommer zu Ende gegangen. Ein Jahr lang waren sie die „Großen“ in unserem Kindergarten. Sie haben viele nützliche Dinge mit ihren Erzieherinnen im Kindergarten gelernt, haben erste Schulzähne bekommen, ein tolles Zuckertütenfest gefeiert und ihre zukünftige Schule, Lehrerin und Klassenkameraden „beschnuppern“ können.

Unsere Kinder freuen sich auch in diesem Jahr auf die Schule. Viele wollen endlich lesen, schreiben und rechnen lernen – manche Eltern oder Kinder haben jedoch auch Respekt vor diesem großen Schritt. Der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule fordert von den Kindern eine große Leistung ab und bringt viele Veränderungen mit sich. Unser Kindergarten versucht daher

zu einem gelungenen Übergang in die Schule beizutragen, damit Eltern und Kinder dem neuen Lebensabschnitt mit Freude, Zuversicht und Gelassenheit entgegensehen können.

Aus diesem Grund kooperieren wir mit der Grundschule Urbich. Ziel der Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Grundschule ist es, unsere Kinder bei deren Entwicklung vom Kindergartenkind zum Schulkind zu begleiten. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit finden Informationsabende für Eltern statt, Schnupperbesuche in der Grundschule, Eltern- und Entwicklungsgespräche im Kindergarten und beispielsweise auch ein Sportangebot mit der Schulleiterin der Urbicher Grundschule Frau Keßler. Aber auch im Alltag bereiten wir uns mit den Kindern auf den Abschied vom Kindergarten vor. Wir thematisieren die

Unsere Schulanfänger



Schule in Gesprächen, erkunden spielerisch das „Schulleben“ oder zählen die Tage der verbleibenden Zeit im Kindergarten, bestaunen Zahnlücken, ernten Zuckertüten vom Zuckertütenbaum und vieles mehr.

Wir freuen uns auch schon auf den Schulanfängergottesdienst am 4. September, um von den Neueingeschulten von hoffentlich vielen guten aufregenden neuen Eindrücken zu erfahren.

Weiterhin freuen sich alle Kindergartenkinder und Erzieherinnen,

Frau Heise, nach ihrer Babypause, im Oktober wieder im Kindergarten begrüßen zu dürfen.

Wir sagen DANKE!

Die Strolchenkinder und Strolchen-erzieherinnen danken von Herzen den Familien Weiß, Duft, Sinn, Brückner, Hesse, Bauerfeind und allen anderen HelferInnen für ihr herausragendes Engagement und den persönlichen Einsatz bei der Verschönerung unseres Gruppenbereiches.

Maria Hellmann

Mit Vorstellung der neuen Konfirmanden

Gottesdienst zum **Schulbeginn**

Sonntag, 4. September 2011

14.00 Uhr St. Petrikirche Büßleben



In den Startlöchern - Auf die Plätze, fertig, los!

Caroline Trommer ist unsere neue Gemeindepädagogin

Ein herzliches Hallo an alle Großen und Kleinen in den Kirchspielen Erfurt-Südost und Windischholzhausen-Bübleben.

Mein Name ist Caroline Trommer und ich werde mit Beginn des neuen Schuljahres eine Anstellung für die gemeindepädagogische Arbeit



Gemeindepädagogin Caroline Trommer

mit Kindern und Familien in Ihren Gemeinden aufnehmen.

Ursprünglich in Thüringen geboren, habe ich meine Schulzeit in Nord-sachsen verbracht. Mein christlicher Glaube hat mich während meiner Jugend besonders geprägt, so dass der Wunsch in mir reifte, auf dem Schiff, das sich Gemeinde nennt, hauptberuflich anzuheuern.

Gerade habe ich mein Ergänzungsstudium der Sozialarbeit/Sozialpädagogik beendet, welches sich an mein erstes Studium der Ev. Religionspädagogik an der Evangelischen Hochschule Berlin anschloss. Dank zahlreicher Praktika durfte ich das bunte Leben von Kirchgemeinden in Erfurt, Berlin, Potsdam und auf der Insel Rügen (Mönchgut) kennenlernen. Neben dem Studium engagierte ich mich außerdem in mehreren Gemeinden in der Jugendarbeit sowie im musikalischen Bereich. Seit Herbst 2010 bin ich nun in Erfurt gelandet. Nachdem ich für 5 Monate das Team des Frauen Zentrum Erfurt als Praktikantin unterstützte, bin ich dort nun in der psychosozialen Beratung geringfügig angestellt. In meiner Freizeit spielt Musik eine große Rolle: ich singe in verschiedenen Chören und übe mich v.a. in der Liedbegleitung im Gitarrenspiel.

Mein Herz schlägt für die Auseinandersetzung mit Kindern und ihren persönlichen Glaubensvorstellungen. Wenn wir uns gemeinsam biblischen Geschichten annähern, nachfragen, das Kirchenjahr bedenken, Gott in Wort, Ton und Tat suchen, beten und das Erfahrene als Schatz für unser Leben bergen wollen.

Ich freue mich darauf, in der Begegnung innerhalb der Gemeinde und

auch darüber hinaus unseren Glauben an Gott in seiner Vielfalt zu entdecken, zu leben, zu feiern und zu erproben.

Ich wünsche mir, dass unser Glauben an den dreieinigen Gott lebendig wird und wir uns von ihm in Bewegung bringen lassen können. Ich

wünsche mir für meine Arbeit, dass wir Erwachsenen mit unseren Kindern im Gespräch bleiben und gemeinsam davon zehren können.

Auf ein Kennenlernen in Kürze!

Einen gesegneten Sommer voller reicher Begegnungen wünscht Ihnen, *Caroline Trommer*

Teenies-Kino-Treff

Freitag, 16. September 2011
17.30 bis 20.00 Uhr
Gemeindezentrum Erfurt-Südost,
Singerstraße 1

Kinder-Träume-Nacht

Freitag, 11. November 2011
Beginn: 17.00 Uhr
Mit Übernachtung, bis zum Samstagvormittag
Anmeldung bis 04.11.2011 über
Gemeindebüro Südost: Tel. 412339

PSST! Hast du's schon gehört?

Ab dem neuen Schuljahr

startet jetzt ein neues Angebot Deiner Kirchgemeinde für Dich:

KIDS-TREFF

Bist Du jetzt in der 5. oder 6. Klasse? Dann bist Du jeden Montag von 16.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrhaus in Windischholzhausen (Haarbergstraße 118) genau richtig!

Ich bin gespannt darauf, zu hören, welche Idee Du von Gott hast und woran Du glaubst!

Hier darf Zeit sein für Spiel & Spaß, Gespräche, Musik und kreatives Ausprobieren.

Willst du mehr erfahren, dann zögere nicht lange und komm vorbei!

Ich freu mich auf Dich,
Deine Caroline Trommer

Den Wind im Rücken

Jugendfreizeit - 13 Tage auf dem Meer

Am 10. Juli 2011 reisten 16 Jugendliche aus Lüderitz und Erfurt (Windischholzhausen und Co.) mit einem Bus nach Holland, um dort zu segeln. In Harlingen lag das Schiff im Hafen, womit wir segeln wollten. Der Kapitän war Dolf, diesen nennt man auch Skipper. Sein Assistent war Eric - der erste Maat an Bord. Diese zwei Leute sollten uns sicher von Insel zu Insel bringen und wir waren die Mannschaft. Als wir auf dem Schiff ankamen und das Gepäck ausgeladen hatten, staunten wir sehr: Das Schiff ist so groß gewesen. Und als ich den Platz in den Zimmern (Kajüten) gesehen hatte, dachte ich: Wie sollen wir zwei Wochen mit so wenig Platz auskommen?!

Das Schiff hatte zwei große Masten und wurde eben auch so genannt: Zweimaster. Der Name des Bootes war Hoop op Welvaart (dt.: Hoffnung auf Wohlfahrt / Hoffnung auf

gute Fahrt). Als erstes mussten wir einen Grundknoten lernen, bevor wir losfahren konnten. Dann ging es los und das Wetter war für den Start sehr heiß und viele bekamen einen Sonnenbrand. Am Abend sangen



Harte Arbeit an der Großschot

wir und bekamen etwas über die Nacht zum Nachdenken, ein sogenanntes „Abendlicht“. Hier wurde ein Spruch oder eine Geschichte vorgelesen und man konnte darüber nachdenken. Nach dem Frühstück gab es dann ein „Morgenlicht“ für den Tag. Der dritte Tag war regnerisch und stürmisch. Also waren wir froh, im Groninger Hafen anzukommen und uns abzutrocknen. Am nächsten Tag war das Wetter so schlimm, dass wir uns nur trautes



Auch beim Abschied noch fröhlich

durch die Kanäle zu fahren und dort zu übernachten. Dort gab es viele Einkaufsmöglichkeiten, die alle sofort nutzten. Da es in Groningen keine Duschen gab, freuten wir uns darauf, auf der deutschen Insel Juist zu waschen und zu duschen. Auf der Insel wurde am Samstag viel gefeiert, denn einer der Mitreisenden hatte Geburtstag und die „Mitte“ der Fahrt war erreicht. Die

Feier begann am Abend und wurde durch ein Tanz-Duell von zwei der Mitfahrer eröffnet.

„Bald geht es nach Hause. Ich bin zwar auch froh, aber ich werde hier alle sehr vermissen.“- meinte eine Mitreisende.

Vielen hat es gefallen, neue Kontakte zu knüpfen und viel Spaß zu haben. Hier her zu kommen hatte sich sehr gelohnt.

Charlotte Vogel und Toni Lippe

Jugendmitarbeiter hat begonnen

Werner Brunnengräber stellt sich vor

Guten Tag!

Ich möchte mich Ihnen, liebe LeserInnen, kurz vorstellen:

Seit Juni diesen Jahres begleite ich die Junge Gemeinde in Windischholzhausen als Mitarbeiter der evangelischen Jugend Erfurt. Als frischgebackener Diakon für

Jugend- und Sozialarbeit begann ich meine kirchliche Tätigkeit 1988 als Mitarbeiter in der Offenen Arbeit in der Allerheiligenstraße in Erfurt.

Die politische Wende 1989 führte mich zu meinem Kindheitstraum - ich studierte noch einmal (Spiel- und Theaterpädagogik) und arbeitete danach in der Theater-scheune Teutleben als Musiker

und Regisseur. Dennoch blieb ich der Evangelischen Kirche stets verbunden – mit Theaterinszenierungen, Hörspielen und der Betreuung von Bands arbeitete ich auch in den vergangenen Jahren hin und wieder als Honorarkraft im Kirchenkreis.

Die Geburt unserer Tochter Lea im November 2010 nahm ich zum Anlass, meine Freiberuflichkeit für ein paar Jahre aufzugeben – dem „Nestbau“ als Familie würde es gut tun, nicht mehr sieben Monate im Jahr unterwegs zu sein mit freiberuflichen Projekten. So suchte ich eine Tätigkeit, die mich in meiner Wahlheimat Erfurt bleiben lässt.

Seit Mai 2011 bin ich für 50% im Kirchenkreis für verbandliche Jugendarbeit angestellt – es macht mir Spaß, und ich freue mich darüber, nun mehr „zu Hause“ sein zu können in und um Erfurt.

In der Hoffnung, einige meiner

„mysischen Kompetenzen“ in die Jugendarbeit einbringen zu können,



Werner Brunnengräber

schaue ich gespannt auf die nächsten Monate.

Ihr Werner Brunnengräber

Märchen im Advent

**1. Advent 2011 16.00 Uhr
St. Ulricikirche Urbich**

Frau Gisela Zimmermann entführt Kinder und Erwachsene in die wunderbare Welt der Märchen.

Folklore Ensemble BERISKA

Freitag, 21. Oktober 2011 19.00 Uhr St. Petrikirche Bübleben
Sakrale Musik und Volkslieder der Ukraine

Ein besonderen Akzent setzt das Folklore Ensemble BERISKA am 21. Oktober, um 19.00 Uhr in der St. Petrikirche in Bübleben.

Das 2003 gegründete Trio BERISKA spielt geistliche Gesänge, Melodien und Volkslieder aus der Ukraine. Die musikalische Zusammensetzung des Ensembles ist etwas ganz Besonderes; sie kombiniert zwei Bandura-Spielerinnen und Sängerinnen mit einem Bajan-Spieler.

Die Bandura ist ein traditionelles ukrainisches Saitenmusikinstrument. Vom Klang ist sie ähnlich der keltischen Harfe. Das Bajan hingegen ist die osteuropäische Form des Knopfakkordeons. So kann das breite Spektrum des traditionellen



ukrainischen Repertoires erklingen.
Eintritt 5,00 €, ermäßigt 4,00 €

Uwe Edom

Orgelkonzert

Sonntag, 13. November 2011 17.00 Uhr
St. Petrikirche Bübleben

Daniel Beilschmidt, Universitätsorganist Leipzig

Am 13. November um 17.00 Uhr wird die wundervolle Stertzing-Orgel von Daniel Beilschmidt zum Klingen gebracht.

Der 32-jährige Daniel Beilschmidt ist seit 2009 Universitätsorganist in Leipzig. 1978 in Zeulenroda gebo-

ren, studierte er in Leipzig, Kopenhagen und Weimar. 2008 gewann er den Sonderpreis im IV. Internationalen August-Gottfried-Ritter-Orgelwettbewerb.

Der Eintritt ist frei.

Uwe Edom

Neue CD's von der Stertzing-Orgel

Bach-Einspielung von Prof. Weinberger



Die zweite CD mit Orgelwerken ist veröffentlicht. Prof. Gerhard Weinberger von der Hochschule für

Musik in Würzburg hat sie eingespielt. Von ihm liegen mittlerweile zahlreiche CD-Einspielungen vor. Er hat nun die Gesamteinspielung der Orgelwerke Johann Sebastian Bachs auf bedeutenden historischen Orgeln (also auch von unserer Stertzing-Orgel) bei dem Label cpo veröffentlicht. Dafür wurde er mit dem Jahrespreis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet.

Die CD ist zum Preis von 7,00 € in der Büblebener Kirche und im Pfarramt erhältlich. Mit dem Kauf der CD unterstützen Sie unsere Orgel.

Uwe Edom

Jozef Sluys hat Werke von Johann Pachelbel aufgenommen

Am 19. August ist die dritte CD mit Aufnahmen von der Stertzing-Orgel in den Handel gekommen.

Jozef SLUYS wurde 1936 in Gaasbeek in Belgien geboren. Er studierte in Brüssel und erhielt zum Abschluss des Studiums mehrere Auszeichnungen. Nachdem er im Jahre 1963 beim Internationalen Bach-Wettbewerb (Gent) einen Preis erhalten hatte, begann für ihn eine steile internationale Karriere als virtuoser Konzertorganist. Bereits 1958 wurde er anlässlich der Weltausstellung in Brüssel zum Organisten der Kirche des Vatikan-Pavillons ernannt. Es folgte die Ernennung zum Hauptorganisten der Brüsseler Kathedrale.

Die CD ist zum Preis von 12,00 € erhältlich.



Rückenwind durch »Wer wird Millionär?«-Gewinn

Classic Brass zu Gast in der St. Petrikirche Bübleben
Mittwoch, 14. September 2011, 19.30 Uhr
mit „Golden Classics“

Das Wunder von Köln

Mit Wissen und Witz gewann er 125.000 Euro. Alfred Mignon, Pastor der Evangelisch-methodistischen Kirche in Otterfing, will den größten Teil der Gewinnsumme einer befreundeten, hoch verschuldeten Familie schenken. »Ich behalte nur 10% für mich« sagte er dem verdutzten Quizmaster Jauch, der so viel Selbstlosigkeit in seiner Sendung noch nicht erlebt hat. Aufgrund seiner ungewöhnlichen Geste ist der 61-Jährige für Zeitungen und Fernsehsender inzwischen ein gefragter Interviewpartner. 112.500 Euro wird Pastor Mignon dafür einsetzen, um die Familie Gröblehner aus Neuried bei München aus ihrer Schuldenfalle zu befreien.

Jürgen Gröblehner, der aus Sachsen stammende Trompeter, floh im Sommer 1989 aus Dresden über die Tschechoslowakei, Ungarn, Jugoslawien und Österreich nach München, baute sich eine neue Existenz auf und gründete ein Ensemble: Fünf Musiker, zwei Trompeten, Horn, Posaune und Tuba. Die Künstler gaben Konzerte auf vielen Bühnen der Welt (Harmonic Brass war

auch mehrfach in Bübleben) und hatten großen Erfolg. Dann bekam seine Frau Dorothea Zwillinge. Gröblehner



Jürgen Gröblehner

nahm mit dem Einverständnis der Kollegen ein Jahr Elternzeit. Doch als der Trompeter seine Arbeit wieder aufnehmen wollte, ließen die Kollegen das nicht mehr zu. Er zog vor Gericht. Was dann folgte, war ein langwieriger Rechtsstreit, bei dem sich eine sechsstellige Schuldensumme anhäufte. Um die Rechnungen bezahlen zu können, lieh er sich Geld von Freunden. Die Anspannung in der Familie wuchs. Der erfolgreiche Musiker hatte keine Einnahmen mehr, um für seine Familie mit sieben Kindern zu sorgen.

Dann kam die Rettung. Pastor Mignon, ein langjähriger Freund Gröblehners, zog in die Gemeinde Otterfing. Alfred Mignon half, wo er

konnte, aber so viel Geld konnte er beim besten Willen nicht zusammenkratzen. Da kam er auf die Idee, es bei Günther Jauch zu probieren. Er hatte sich schon zweimal durch zahlreiche Bewerbungen in die „Arena“ vorgekämpft. Dieses Mal schaffte er es bis auf den „Ratstuhl“. Und er gewann. „Das war ein göttlicher Auftrag“, sagte Mignon nach der Sendung. „Ich verstehe es als meine Pflicht, nicht nur mit Worten zu helfen, sondern auch ganz praktisch. So sollte es in unserer Gesellschaft grundsätzlich sein.“

Wie Phönix aus der Asche

Gröblehner hat wieder ein Ensemble

Die Musiker von Classic Brass

gegründet – das Blechbläserquintett „Classic Brass“. Die notwendige Energie für diesen Neuanfang bezieht der Trompeter aus seinem christlichen Glauben, dem Familienleben und einem großen Freundeskreis. Mit dieser Rückendeckung und umgeben von exzellenten Musikern, geht Gröblehner seinen Weg. Erneut gelingt es ihm, sich in die Herzen einer großen Zuhörerschaft hinein zu spielen. Und so darf das angesprochene Publikum in Vorfreude und gespannter Erwartung immer mit einem außergewöhnlichen musikalischen Erlebnis rechnen. Die samtweich und virtuos geblasene Piccolo-Trompete des Venezianers Paolo Fazio paart sich mit den gefühlvoll gestalteten Tönen



des sächsischen Trompeters Jürgen Gröblehner, während das charaktervolle Horn des Belgraders Aleksandar Crnojević die Verbindung schafft zu der vom Rheinländer Marcel Reuter exzellent intonierten Posaune und der meisterhaft beherrschten Tuba der attraktiven Allgäuerin Christina Bachauer.

Beim Zusammentreffen mit Classic Brass erweist sich die Wahrheit des Mottos dieser Musik-Reisenden, einem abgewandelten Satz aus dem Klassiker „Der Kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupery: „Man hört nur mit dem Herzen gut!“

Classic Brass stellt erstmalig sein liebevoll zusammengestelltes Konzertprogramm Golden Classics in der St. Petrikirche in Bübleben vor. Freuen auch Sie sich auf ein unvergessliches Konzerterlebnis!

Karten zu 10,- €
 Schüler u. Studenten zu 6,- €
 (Kinder bis 6 Jahre frei)
 bei:
 Tourist-Information Erfurt,
 Benediktsplatz 1,
 Tel. 0361-6640100

Restkarten zzgl. 2,- €
 ab 18.30 Uhr an der Abendkasse

Mit Freude singen

Unser Chor freut sich über neue Mitglieder
 Probe: jeden Donnerstag 19.30 Uhr
 Pfarrhaus Windischholzhausen



Chorwochenende bei Rudolstadt

„Nach einem harten Arbeitstag ist es manchmal nicht einfach, den »inneren Schweinehund« zu überlisten und doch zur Chorprobe zu gehen. Aber jedesmal mache ich die gleiche Erfahrung: Wenn die Probe zu Ende ist, ist mein Kopf wieder frei und die Seele erfrischt. Das tut gut.“

Solche und ähnliche Sätze höre ich immer wieder, wenn unsere Chormitglieder sich miteinander unterhalten. Mit viel Freude und Engagement wird geprobt

und in Gottesdiensten und Konzerten gesungen.

Wenn Sie Lust haben zu singen, sind Sie herzlich eingeladen, im Chor mitzutun. Jetzt ist ein guter Zeitpunkt neu zu beginnen, da gerade das Herbst- und Winterrepertoire begonnen wird.

Uwe Edom

Trauungen

Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.

Matthäus 5 Vers 8

- | | | |
|----------|------|---|
| 17. Juni | 2011 | Maik und Diana Bauchspieß, geb. Pommer, Atzmannsdorf, Trauspruch: Matthäus 5,8 |
| 02. Juli | 2011 | Mario und Nicole Pieloth, geb. Frühauf, Büßleben
Trauspruch: Psalm 37,37 |
| 09. Juli | 2011 | Maximilian und Eva Schweinsteiger, geb. Zimmermann, Büßleben, Trauspruch: 1. Petrus 4,10a |
| 09. Juli | 2011 | Christian und Karoline Laier, geb. Kumst, Erfurt
Trauspruch: Psalm 121,1-2 |
| 23. Juli | 2011 | Marko und Sandra Kirst, geb. Wenger, Büßleben
Trauspruch: 1. Korinther 16,14 |
| 30. Juli | 2011 | Kay und Cindy Schöpf, geb. Bromnitz, Windischholzhausen, Trauspruch: Römer 12,12 |

Ehejubiläen

Das Fest der Silbrenen-, Goldenen- oder gar Diamantenehochzeit begehen zu können, ist ein wundervoller Anlass, dankbar auf die vergangenen Jahre zurückzublicken und sich der gemeinsamen Zukunft zu vergewissern. Es ist ein schöner Brauch, zu dieser Gelegenheit in einer festlichen Andacht, Gott um seinen Segen zu bitten.

Aus gegebenem Anlass möchte ich darauf hinweisen, dass

wir im Pfarramt nicht in der Lage sind, die Jubelpaare herauszusuchen und einzuladen (zumal wir von vielen Trauungen keine Unterlagen besitzen). Wer sein Ehejubiläum mit einer festlichen Andacht begehen möchte, melde sich bitte rechtzeitig im Pfarramt Windischholzhausen. Dann leisten wir gerne unseren Beitrag zu diesem wundervollen Tag.

Uwe Edom

Beerdigungen

Seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke.

Epheser 6 Vers 10

Frau Hildegart Thaus, geb. Schwartz	89 Jahre	Windischholzhausen
Herr Walter Voigt	88 Jahre	Büßleben
Frau Hertha Gierz, geb. Pigors	85 Jahre	Niedernissa

Geburtstage

soweit im Pfarramt bekannt

► Bübleben

01.09. Lisa Oppermann	91 Jahre
02.09. Otto Müller	70 Jahre
17.09. Ilse Mende	87 Jahre
19.09. Irmgard Walther	84 Jahre
21.09. Karola Schröder	74 Jahre
21.09. Eberhard Westhaus	75 Jahre
23.09. Edith Gyra	70 Jahre
24.09. Ursula Eschert	74 Jahre
01.10. Gisela Schönemann	77 Jahre
01.10. Horst Weißbach	77 Jahre
05.10. Christa Müller	75 Jahre
08.10. Edith Appel	83 Jahre
09.10. Heinz Zaubitzer	77 Jahre
13.10. Peter Dittmann	70 Jahre
16.10. Gerda Hildebrandt	87 Jahre
17.10. Monalisa Geisler	78 Jahre
17.10. Karla Voigt	83 Jahre
20.10. Renate Köhler	71 Jahre
20.10. Margita Schröder	71 Jahre
22.10. Asta Köhler	87 Jahre
27.10. Edelgard Dreyheller	72 Jahre
01.11. Lothar Schmidt	71 Jahre
04.11. Margarete Schill	99 Jahre
05.11. Rudolf Westhaus	70 Jahre
10.11. Heinz Gerstenhauer	83 Jahre
17.11. Paul Wächter	82 Jahre
19.11. Linda Jens	92 Jahre
20.11. Christa Schäfer	80 Jahre

► Niedernissa

12.09. Renate Kallenbach	79 Jahre
01.10. Christoph Klemm	77 Jahre
13.10. Ursula Draht	77 Jahre
19.10. Edeltraud Langguth	73 Jahre
21.10. Ruth Wenkel	80 Jahre
27.10. Marianne Klose	81 Jahre
27.10. Brigitte Sauerbrey	72 Jahre
16.11. Gisela Völker	81 Jahre
21.11. Karla Klemm	76 Jahre

► Windischholzhausen

01.09. Gisela Lömker	75 Jahre
02.09. Dr. Otto-Heinrich Schulz	97 Jahre
04.09. Hans-Ulrich Koch	72 Jahre
06.09. Gerhard Dahinten	96 Jahre
06.09. Wolfram Schlusche	71 Jahre
08.09. Ursula Gania	80 Jahre
11.09. Marlies Schmagold	71 Jahre
13.09. Hannelore Schröder	77 Jahre
14.09. Fritz Händel	77 Jahre
23.09. Helga Mitschke	70 Jahre
25.09. Edeltraut Koch	73 Jahre
26.09. Gerhard Bohn	74 Jahre
30.09. Helga Würbach	83 Jahre
06.10. Irmgard Winter	70 Jahre
14.10. Hannelore Dolge-Popp	72 Jahre
19.10. Dr. I. L. Weißelberg	76 Jahre
23.10. Helga Hartung	81 Jahre
23.10. Marianne Kowalski	91 Jahre
25.10. Erdmute Bäßler	75 Jahre
05.11. Eleonore Germanus	79 Jahre
12.11. Eckard Guttwein	79 Jahre
14.11. Renate Zimmer	70 Jahre
20.11. Hans Willing	83 Jahre
23.11. Hanni Kluge	87 Jahre
29.11. Irene Streuer	88 Jahre

► Urbich

11.09. Manfred Wedemann	75 Jahre
16.09. Rolf Niebur	83 Jahre
30.09. Irene Krauß	71 Jahre
02.10. Helga Martin	74 Jahre
02.10. Jürgen Neumeister	75 Jahre
11.10. Gertrud Pfannmöller	83 Jahre
13.10. Anita Hellmuth	75 Jahre
23.10. Hannelore Gläßer	74 Jahre
31.10. Sizzo Westhaus	81 Jahre
15.11. Luzie Franke	77 Jahre
17.11. Ursula Berndt	74 Jahre
27.11. Siegfried Mende	71 Jahre

Taufen

*Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?
Psalm 27 Vers 1a*

25. Juni 2011 Lilian Juhran Taufspruch: Spr, 2,10-11
Eltern: Janine und Dirk Juhran, Büßleben

25. Juni 2011 Lenny Karl Klinke Taufspruch: Spr. 2,10-11
Eltern: Diana Klinke und René Zöllner, Büßleben

Wichtige Anschriften

Gemeindebüro: dienstags von 8.00 bis 16.30 Uhr
mittwochs von 8.00 bis 17.00 Uhr
freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr
Haarbergstr. 118, 99102 Windischholzhausen,
Daniela Gerstenhauer, Tel. 413616, Fax 4173406

Pfarrer: Uwe Edom, Haarbergstraße 118,
99102 Windischholzhausen, Tel. 413616, Mobil 0170-5452487,
E-mail: UweEdom@t-online.de

GKR-Vorsitz.: Ronald Händel, Dr.-Müller-Desterro-Str. 18,
99102 Windischholzhausen, Tel. 4219182

Katechetin: Caroline Trommer, Tel. 0361-21231060,
E-mai: caroline_trommer@yahoo.de

Organist: Julius Mauersberger, Tel. 0152-54500844
E-mail: Julius.Mauersberger@web.de

Chorleiter: Ekkehard Fellner, Tel. 0178-5280050
E-mail: ekkehard_fellner@web.de

Kindergarten: Leiterin: Petra Möller, Platz der Jugend 5,
99189 Büßleben, Tel. 4233612, Fax 5514202
E-mail: kiga.buessleben@t-online.de

Küster: Peter Liebau, Am Alten Backhaus 5,
99198 Büßleben, Tel. 0162-7508880

Bankverbindung: Für Spenden und Gemeindebeitrag (Bitte unbedingt den Verwendungszweck angeben. Wenn Sie ein Spendenquittung wünschen, Anschrift nicht vergessen.)
Kontoinhaber: Ev. KSP Wind.-Büßleben
HypoVereinsbank Erfurt, Konto-Nr.: 327 400 916, BLZ 820 200 86

Impressum:
Herausgegeben
vom Gemeindekir-
chenrat des Ev.
Kirchspiels Win-
dischholzhausen
Büßleben
mit Niedernissa u.
Urbich,
Redaktion: Pfarrer
Uwe Edom
Druck:
Gemeindebrief-
druckerei
Groß Oesingen
Redaktionsschluss
Ausgabe Dez.-Jan.
15. November 2011
Auflage: 1.500